

# Prächtige Heimatbücher als schönste Gelegenheitsgeschenke

**Aus Dorf und Stadt** Volkstümliche Bilder von O. Schmitt. — (4. bis 6. Tausend.) Gehetet M. 12.— ord., M. 8,40 no.; gebunden M. 15.— ord., M. 16,50 no. und 11/10. — Wie ein bunter Goldklammensatz ist dieses Buch, geöffnet unter den Prunkmauern der Weiber oder auf den Wirlschmägen des Brüdergesangs oder zwischen verträumenden Hobbeldorfern im Dresdner Bereich. Überall ein herzerfrischender Humor, ein offener Zorn für das Eigentümliche, das wahrhaft Volkstümliche, ein Lachen des Volkes bei seinen Sitten und Gedanken bei freuden und ernsten Anlässen.

**Mein Vaterhaus** Erinnerungsblätter aus dem Leben einer alten Forstmannsfamilie von Hartwig Meisselius. (2. Tausend.) Gehetet M. 7.— ord., M. 4,90 no.; gebunden M. 12.— ord., M. 8,40 no. und 11/10. — Ein Buch für stille Stunden, das in seiner natürlichen Schlichtheit und Vornehmheit und der warmherigen Schilderung gutdeutlichen Familiensinnes jeden Leser erbanen wird.

**Lebensfreuden eines Arbeiterkindes**

Jugenderinnerungen von Professor Dr. Otto Richter. Mit 13 ausgedruckten Federzeichnungen aus Alt-Wochen und Buchschmuck. (3. Tausend.) Gehetet M. 14,50 ord., M. 4,10 no., M. 3,60 bar; gebunden M. 7,25 ord., M. 5,50 no., M. 5.— bar und 11/10. — In gemütlicher Art führt der Verfasser den Leser durch seine Jugend, die Jugend eines Arbeiterkindes, das sich vom Arbeiter und Arbeiterknecht zu einer hochgeachteten Stellung emporgearbeitet hat. Wir gewinnen einen tiefen Einblick in eine verschunkene Welt, die für uns, inmitten der Verstarkung einer sozialstaatlichen Zeit, von besonderer Anziehungskraft ist, weil in ihr die Beschaubildung des eugen. Dateins gesäßtig war mit beglückender Fröhlichkeit und innerer Wärme. Es ist ein liebes, sehr volkstümliches Buch, das jeden Leser bald berühren, bald ergraffen wird.

**Die Neue Heimat**

Jahrbuch für volkstümliche Kunst und Wissenschaft in den sächsischen Landen. Herausgegeben von Kurt Arnold Hindesien. 1. Jahrgang. In halbleinenband geb. M. 30.— ord., M. 21.— bar. Eine Sammlung wertvoller Beiträge über Literatur, Wissenschaft, Volkskunst usw. in Sachsen. Mit vielen farb. Bildtafeln und etwa 250 Zeichnabbild.

Zu vorstehende literarisch wertvolle Bücher bitte ich um Ihre besondere Verwendung, die sich auch sicher lohnen wird.

**OSCAR LAUBE VERLAG · DRESDEN-A. 1**

## Liebesopfer

Roman 2. Erwin Erich Löwenburg (1. und 2. Tausend.) In kunstvoller Einband vornein gebunden M. 15.— ord., M. 11,25 no., M. 10.— bar und 11/10. — Ein fröhlig und in Einzelheiten oft stark geschwungener Roman, der in seiner hohen stilischen Leidenschaft und dauerhafter Freude in der Gestaltung der einzelnen Personen u. ihrer lebensbeschämenden modern schauenden Dichter vereint.

## Sonnenwend

Ein Sommerkant von Frank Oswald. Klar, M. 5.— ord., M. 3,75 no., M. 3,50 bar. — Der in einer Zeit erfolglos Abfall der 1. Auflage macht eine besondere Empfehlung des von dem bekannten saß. Heimatdichter herausgegeb. Wandszenen überflüssig. Schauspiel ist besonders zur Aufführung bei Sonnenwenden geeignet und läßt den Verein der jungen Lebewellen sehr willkommen sein.

## Peter Muche

Die Geschichte einer Jugend von Jeanne M. Lanfon. — Preis M. 15.— ord. — Die Widmung des Romans, der zum Teil auch in den schlesischen Bergen spielt, hat Verhaß Hauptmann mit seinem Gedicht „Die goldene Schale“ genommen u. dient die Empfehlung für den Roman am besten sprechend.

## Aber ging es leuchten

nieder Gedichte 2. Jeanne Semmig, Katrin. M. 4.— ord., M. 3,20 no., M. 2,95 bar; geb. M. 5,40 ord., M. 4,05 no., M. 3.— bar. — Mit vorliegendem Bande ist Jeanne Semmig in die vordere Reihe unserer deutschen Dichterinnen eingetragen. Sie ist eine wahre Künstlerin, die die Seele zum deutschen Boden unmittelbar frühlingshaft aus der Seele eines Jünglings hervorbrechen läßt, der jahrlang im Süden den alten deutschen Wandertraum trahmt.

Die vier Blätter werden auf

## Unendliche Straße

Novellen von Rich. Küller. In Kunstd. Einband geb. M. 5.— ord., M. 3,75 no., M. 3,50 bar. — Die Liebenvorlese wurde von dem Dresdner Vortragsschriftsteller Dr. Eduard wiederholt aus der Handdrucke öffentlich vorgetragen und dientlich bei Publikum und Presse bedient. Eindruck: im Reisetext 4. und 5. Tausend von:

## Der Tod und das Tödlein

Gedichten v. R. L. Hindesien. (2. verm. Aufl.) In Kunstd. Einband geb. M. 5.— ord., M. 3,75 no., M. 3,50 bar. — Der in einer Zeit erfolglos Abfall der 1. Auflage macht eine besondere Empfehlung des von dem bekannten saß. Heimatdichter herausgegeb. Wandtafeln überflüssig. Schauspiel ist besonders zur Aufführung bei Sonnenwenden geeignet und läßt den Verein der jungen Lebewellen sehr willkommen sein.

## Die goldene Schale

Novellen 2. Iris Dertel. (1. Tausend.) In kunstvoller Einband geb. M. 5.— ord., M. 3,75 no., M. 3,50 bar und 11/10. — Die Novellen sind aus den ersten innersten Erfahrungen geschöpft.

## Reinhard Galanders

Heimkehr u. Vermächtnis Deutsche Gedichte vom Norden 2. Jeanne Berta Semmig. (2. Taus.) In Kunstd. Einband geb. M. 5.— ord., M. 3,75 no., M. 3,50 bar und 11/10.

Im Heimabbuch im weitesten Sinne, weil es die Seele zum deutschen Boden unmittelbar frühlingshaft aus der Seele eines Jünglings hervorbrechen läßt, der jahrlang im Süden den alten deutschen Wandertraum trahmt.

Die vier Blätter werden auf

zum Gebrauch auch gemischt geliefert.

Bei außergewöhnlichen Betriebsmaßnahmen bin ich zu Vorzugsbedingungen gern bereit und bitte um gefällige Vorschläge.

## Richard Wagner in der Mai-Revolution 1849

von Dr. G. Herm. Müller, Rathsschwarz u. Stadtbibliothekar in Dresden. Mit 3 Bildn., geb. M. 6.— ord., M. 4,50 no., M. 4.— bar u. 11/10. Wagners Beteiligung an den Straßenkämpfen in Dresden war bisher nur legendenhaft bekannt. Und doch hat diese Drage die Musikgeschichtsschreibung schon seit Jahrzehnten beschädigt, weil der Meister selbst in späteren Jahren aus nahelegenden Gründen eine Verurteilung des Daseinsantritts verhindert hat. Die vorliegende Arbeit schlägt auf altmähriger Grundlage in pochender Darstellung die Täuglichkeit des Königlichen Kapellmeisters im Dienste der Revolution.

## R. Wagners Opern u. Musikdramen in Dresden

von Prof. Otto Schmidt. Mit 15 Abb. M. 3,60 ord., M. 2,70 no., M. 2,50 bar und 11/10. — Wagners Kunst ist mit der Dresdner Oper aufs engste verbunden. In dieser alberndomiten Kunstsäthe hat er als Dresdener Hofkapellmeister seine Anerkennung als Bühnenkomponist begründet. Die breitvertriebene inhaltliche Studie hat für alle Wagnerfreunde musikhistorische Bedeutung.

## Robert Schumanns Kinderszenen

auf heimatlichen Grund gelegt von Kurt Arnold Hindesien. Mit 4 Zeichnungen von W. Rehm, sämtl. dazugeh. Noten (op. 15) u. der handschrift der ersten Seite in getreuer Nachbildung. (1. Taus.) In Kunstd. Einband dauerhaft geb. M. 16,50 ord., M. 12,25 no., M. 10,70 bar. Ein Buch, welches in seiner Art ohnegleichen ist durch den harmonischen Dreiflank, der es reizlos erfüllt. Es ist das unsterbliche Meisterwerk eines großen deutschen Komponisten, welches ein neuer Dichter noch einmal aus einem verwandten Herzen heraus gedoren und selendunkl mit Robert Schumanns eigenem feinsinnigen Wesen erfüllt und das ein bedeutender Maler mit seinem seltsam traumhaften graphischen Mitteln ausgeführt und ausgedeutet hat.

## Sächsische Heimat

Monatsschrift für volkstümliche Kunst und Wissenschaft in den oberlausitzischen Landen. Herausgeber: Kurt Arnold Hindesien.

4. Jahrgang. Preis vierteljährlich M. 5.— ord., M. 3,75 bar. Jedes Heft mit Kunstsbeilagen und vielen Zeichnabbildungen. — Untercafe: Gewährung der Nation durch die Heimat in volkstümlich-familiärem Geist.